

„Dass man viel schlauer wird“

Kooperation zwischen BG Dornbirn und Ambulanten Familiendienst.

DORNBIRN. Der Ambulante Familiendienst (AFD) ist ein Fachbereich des Vorarlberger Kinderdorfs und unterstützt Familien in schwierigen Lebenssituationen. Immer wieder machte das AFD-Regionalteam Dornbirn die Erfahrung, dass viele Kinder der betreuten Familien auch Lernschwierigkeiten haben.

„Eine gezielte schulische Unterstützung dieser Kinder durch die Eltern ist oft nicht möglich und eine Lernhilfe durch die Mitarbeiter des AFD sprengt in der Regel den Betreuungsrahmen“, erklärt Sozialpädagoge **Andreas Edelmann**. „Aus dieser Notsituation

entwickelte sich die Idee zu unserem Lernhilfeprojekt.“

Wenn Büffeln Spaß macht

Seit nunmehr 15 Jahren arbeiten Schüler des Bundesgymnasiums Dornbirn ehrenamtlich mit dem AFD zusammen, indem sie Kindern zwischen sechs und zehn Jahren Nachhilfe anbieten. Sieben Kinder werden von 14 Gymnasiasten der Oberstufe betreut. Je zwei Gymnasiasten lernen abwechselungsweise einmal wöchentlich mit einem Kind an einem Nachmittag. Nach Beendigung der Lernhilfe im vergangenen Schuljahr meinte der neunjährige **Leo** auf die Frage, ob ihm das Lernen etwas gebracht habe: „Ich tu mir in der Schule leichter, und ich weiß jetzt, dass Lernen auch ange-

nehm sein kann.“ Auch die achtjährige **Lisa** ist begeistert: „Alle sind nett, es macht Spaß und es ist toll, durch bessere Kenntnisse weniger Fehler zu machen.“ **Dilara** (6 Jahre) gefällt an der Lernhilfe besonders, „dass man viel schlauer wird“.

„Wir können Gutes tun“

Das besondere, für die Kinder kostenlose Angebot findet in den Räumlichkeiten des AFD statt. Fachliche Anleitung und methodisch-didaktische Inputs erhalten die Gymnasiasten durch eine Volksschullehrerin, die während der Nachmittage anwesend ist. Alle zwei Monate trifft sich das Lernhilfe-Team zu Austausch und Reflexion. Damit bietet der AFD den Nachwuchs-Nachhilfelehrer einen Einblick in den



Derzeit werden sieben Kinder von 14 Gymnasiasten des BG Dornbirn betreut.

FOTO: VORARLBERGER KINDERDORF

psychosozialen Bereich und eine kleine Gegenleistung für ihr Engagement. **Hannah** und **Aurelia** profitieren von ihrem Ehrenamt: „Wir können Gutes tun und jemandem helfen. Darüber hinaus ist es einfach lustig.“ **Alisa** genießt die Zeit, die sie mit ihrer kleinen Nachhilfeschülerin verbringen kann. „Es

ist schön, ihre Fortschritte zu sehen.“ Ein gemeinsames Wochenende zum Schulschluss mit allen Beteiligten bietet dann auch Gelegenheit zu feiern: Ein ganzes Schuljahr, das gemeinsam gelernt wurde, ist dafür Grund genug.

! Mehr Infos zum Ambulanten Familiendienst: www.vorarlberger-kinderdorf.at